

Allgemeine Verlegehinweise

Lagerung

Die Platten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden. Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildungen durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage, gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z.B. einer weißen PE-Folie abgedeckt werden.

Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen, und die Platten wie oben beschrieben zu lagern.

Vor Montage bitte beachten:

Vor Einbau sollte abgeklärt sein, ob Genehmigungen von Behörden nötig sind! Unsere Anleitungen sind Empfehlungen jahrelanger Erfahrungen, entsprechend unserem neuesten Wissensstand, jedoch trägt die Verantwortung für Ausführung und Konstruktion der ausführende Unternehmer.

Die Dachneigung der Stegplatten sollte mindestens 10° betragen.

Ein Beschlagen der Hohlkammern ist kein Reklamationsgrund, da die Bildung von Kondensat in den Kammern der Stegplatten nicht vermeidbar ist. Acrylglas und Polycarbonat sind minimal gas- und dampfdurchlässig, dadurch kann es durch feuchte Luft in den Hohlkammern zu deren Beschlagen und Kondenswasserbildung kommen. Bei fachgerechter Montage wird das Kondensat zur Traufe abgeführt und tropft aus den geschlitzten Abschlussprofilen ab. Die Hohlkammer trocknet wieder aus.

Gewisse Geräusche, die durch Ausdehnung der Platten entstehen, können nicht vermieden, jedoch durch Verlegung in geeigneten Profilsystemen gemindert werden.

Bei unterschiedlichen Lieferungen können, durch Verwendung verschiedener Rohstoffe, Farbabweichungen auftreten. Werkseitige Maßabweichungen von $\pm 4\%$ in Länge und Breite sind im Rahmen der Toleranz. Außerdem kann es durch Temperaturschwankungen zwischen Zuschnitt und Auslieferung zu variierenden Längen kommen, welches kein Beanstandungsgrund ist. Bei Breitenzuschnitten können sich die Stegplatten in der Länge leicht krümmen. Eine geringfügige Veränderung der Aluminium-Profile behalten wir uns vor.

Unterstützungsabstände für Stegplatten bei 75 kg/m^2			
Material	Stärke in mm	Plattenbreite in mm	Unterstützungsabstand in mm
PVC	16	980	1000
PC	10	1050	1900
	16	980	6000
	16	1200	2250
	25	980	7000
PC Reflect	32	980	7000
PC UltraCool	16	980	6000
Acryl	8	1200	2500
	16	980	6000
	16	1200	4000
Acryl-Breitkammer 64	16	980	4000
Acryl-Breitkammer 96	16	980	3500
	16	1200	2500
Acryl Perlgrim	16	980	7000
	16	1200	5000

Vorbereitung der Unterkonstruktion f. Stegp.

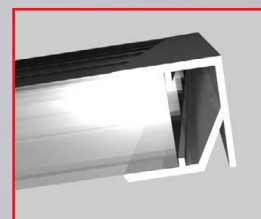
Planen Sie Ihre Unterkonstruktion sorgfältig. Verwenden Sie verwindungsarmes Material. Bei Holzkonstruktionen zum Beispiel Leimholz. Bei der Planung der Binderabstände rechnen Sie bitte wie folgt:

Der Abstand der Profile beträgt von Profilmitte zu Profilmitte Plattenbreite + 3 cm. Bei einer 98 cm breiten Platte bedeutet dies, dass der Abstand 101 cm von Mitte Profil zu Mitte Profil beträgt. Dieses gilt auch für die Randsprosse. Die Unterkonstruktion ist entsprechend anzuordnen. Ist Ihre Unterkonstruktion breiter als das von Ihnen verwendete Profil, so ist die der Stegplatte zugewandte Seite reflektierend anzulegen. Verwenden Sie zum Beispiel Alu-Klebeband oder eine weiße Dispersionsfarbe. Denken Sie daran: Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Farben oder Weich-PVC in der Nähe von Stegplatten (chemische Unverträglichkeit). Das Anbringen von Dämmstoffen oder Verschalungen im direkten Kontakt an der Unterseite der Stegplatten ist nicht zulässig. Beim zusätzlichen Anbringen von Sonnenschutzrichtungen muss ein Abstand von mind. 40 cm - abhängig von Qualität der Platte sowie der Raumgröße und Belüftung eingehalten werden. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht die Gefahr von Verformungen, Rissbildungen oder Verfärbungen. Das Begehen von Stegplatten ist nur auf Laufbohlen zulässig. Zuschnitte lassen sich am geeignetsten mit einer schnell laufenden Handkreissäge mit Metallsägeblatt vornehmen.

Vorbereitung der Stegplatten

Bevor Sie die Platten, wie in den Montageanleitungen der Profile beschrieben, verlegen können, müssen die Stegplatten entsprechend vorbereitet werden.

- Entfernen Sie die Schutzfolie an beiden Seiten rundherum ca. 10 cm vom Rand. Entfernen Sie die Folie noch nicht ganz. Zum einen schützen sie dadurch die Platte während der Montage, zum anderen können Sie durch den Aufdruck auf der Folie beim Einbau die Wetterseite erkennen. (Polycarbonat einseitig UV-beständig.) Nach der Montage bitte die Folie sofort gänzlich entfernen.
- Verschließen Sie jetzt die beiden Enden der Platte wie folgt (Kammerverschluss): Die obere Stirnseite verschließen Sie zum Schutz vor Schmutz und zur Unterbrechung der Luftzirkulation mit unserem Alu-Klebeband. Um einen dauerhaften Verschluss zu gewährleisten drücken Sie jetzt das in der entsprechenden Stärke und Länge gewählte Alu-Abschlussprofil, ungeschlitzt, auf die obere Stirnseite über das Alu-Klebeband. Wir empfehlen, die der Traufe zugewandte Seite nicht abzukleben. Drücken Sie lediglich das in der richtigen Stärke und Länge gewählte Alu-Abschlussprofil, geschlitzt, auf die Kammern.
- Achtung: Beachten Sie bei der Montage unbedingt die Ausdehnung von Stegplatten! Die Platten dehnen sich in der Länge pro Meter ca. 5 mm aus. Da die Platten im Traufbereich durch den Bremswinkel (siehe Montage Verlegeprofile) in der Ausdehnung in eine Richtung gezwungen werden, muss bei der Montage das Ausdehnungsspiel beim First oder Wandanschluss entsprechend berücksichtigt werden.

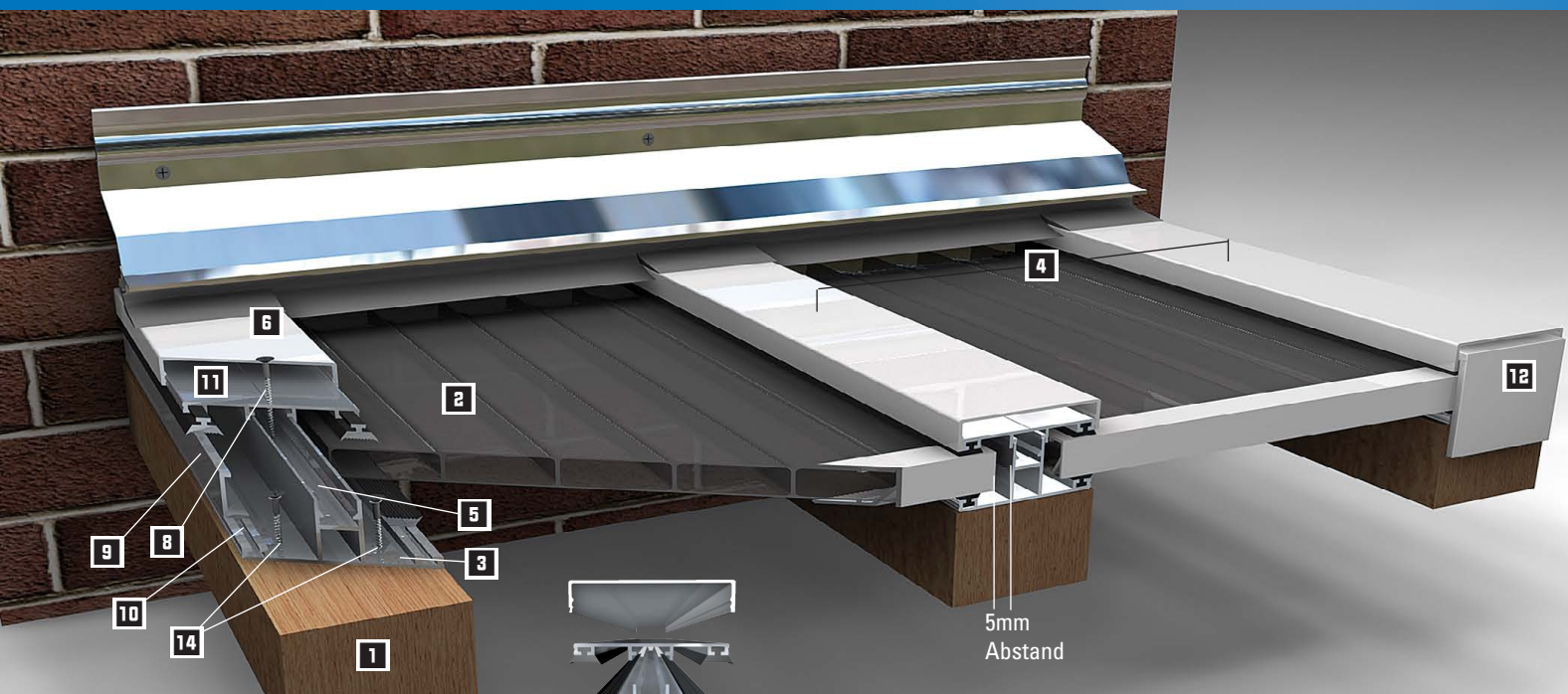
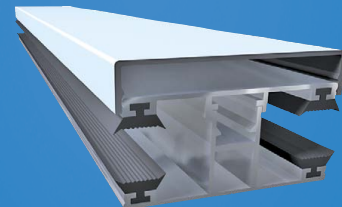


Sollten Sie Fragen zur Montage haben, zögern Sie nicht uns anzurufen

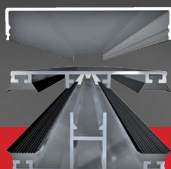
Genauere Anleitungen für die verschiedenen Platten- und Profilvarianten finden Sie auf den nächsten Seiten.

Montageanleitung für Stegplatten mit dem Profil:

„DUO“ (Aluminium)



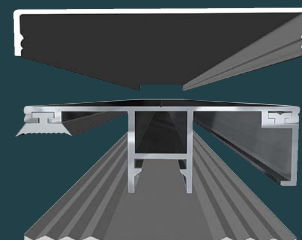
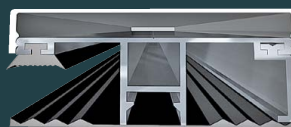
Verlegung mit Ober- und Unterprofil



1. Aufbau der Unterkonstruktion **1** und Vorbereitung der Stegplatten **2** wie auf Seite 27 beschrieben.
2. Zuerst wird das Unterprofil **3** auf der vorbereiteten Unterkonstruktion **1** ausgerichtet. Das Achsmaß **4**, von Mitte Profil bis Mitte Profil, beträgt 3 cm mehr als die Platte breit ist. Bei einer 98 cm breiten Stegplatte + 3 cm von Mitte Profil zu Mitte Profil gleich 101 cm. Jetzt muß das Unterprofil **3** im Abstand von 40 cm wechselseitig neben dem Mittelsteg **5** mit 6 mm vorgebohrt werden **14**. Das ausgerichtete Profil wird jetzt mittels der -Kreuzschlitzschraube V2A 4,2 x 32 mm **14** auf die Unterkonstruktion **1** aufgeschraubt.
3. Führen Sie jetzt die Randabschlusschiene **9** in die dafür vorgesehenen Kerderkanäle an den jeweiligen Randseiten **10** ein. Für diesen Vorgang wurden die Schienen ohne Dichtung geliefert.
4. Legen Sie jetzt die vorbereiteten Platten, wie auf Seite 27 beschrieben, auf die Dichtungen der Unterprofile. Achten Sie dabei darauf, dass Sie immer die UV-geschützte Seite nach oben legen. (Polycarbonat einseitiger UV-Schutz) Die Platten **2** müssen parallel zum Mittelsteg **5** ausgerichtet werden. Beachten Sie hierbei, dass die Platten sich sowohl in der Länge (per Meter ca. 5 mm) als auch in der Breite ausdehnen. Halten Sie entsprechend der Länge Ihrer Platten ausreichend Abstand zur Wand/First ein. Die Platten sind mittig zwischen den Profilen mit einem Abstand von 5 mm zum Mittelsteg **5** anzuordnen.
5. Setzen Sie als nächstes die Oberprofile **11** auf die Unterprofile **3**. Die Befestigung des Oberprofils **11** erfolgt jetzt im Abstand von 30 cm mit selbstschneidenden Schrauben im Mittelsteg **5** des Unterprofils **3**. Benutzen Sie hierfür die -Schraube **8** JT3 5,5 x 32 mm selbstschneidend. Alternativ besteht die Möglichkeit mittels der -Schraube JA3 6,5 x 75 mm eine durchgehende Direktbefestigung auf die Unterkonstruktion **1** vorzunehmen. In diesem Fall muss das Profil in der dafür vorgesehenen Bohrrille im Abstand von 30 cm mit 8 mm Bohrer vorgebohrt werden. Schrauben Sie nun durchgehend in die Holzunterkonstruktion.
6. Um das Abrutschen der Stegplatten **2** zu verhindern, befestigen Sie jetzt am unteren Ende der Profile die Bremswinkel **12**. Verwenden Sie hierfür die -Schraube JT3 5,5 x 35 mm aus Edelstahl, selbstbohrend.

Alternativ mit 8 mm Vorbohren und mit der -Schraube JA3 6,5 x 75 mm direkt in die Unterkonstruktion befestigen. Achten Sie darauf, dass der Bremswinkel so montiert ist, dass eventuell anfallendes Kondensat aus dem Profilende austreten kann. Zur optischen Aufwertung ist es möglich den Alu-Klemmdeckel **6**, weiß auf das Duo-Profil auf zu klippen.

Alternativ-Verlegung Duo-Profil mit Auflageband



1. Wie links beschrieben.
2. Das TPE-Auflageband auf der Unterkonstruktion fixieren.
3. Legen Sie die Platten auf das Auflageband mit einem Abstand zwischen den Platten in Wasserlaufrichtung von 3 cm. Beachten Sie die Ausdehnung wie bei der Montage des Duo-Profiles.
4. Legen Sie das Alu-Ober-Mittelprofil mit dem Steg nach unten auf die Platten und richten Sie dieses aus. Das Profil wird nun mittig mit einem Abstand von 30 cm mit 8 mm vorgebohrt. Zur Befestigung verwenden Sie die -Edelstahlschraube JA3 6,5x64 E16. Für den Randabschluss fügen Sie die Randeinschubleiste in die eine Seite des Alu-Ober-Mittelprofils. Das Alu-Ober-Mittelprofil wurde zu diesem Zweck mit nur einer eingezogenen Dichtung geliefert. Legen Sie links und rechts vom Dach das Profil als Abschlussprofil auf und befestigen Sie dieses wie oben beschrieben.
5. Die weiteren Schritte entnehmen Sie der Verlegeanweisung des Duo-Profiles, da diese identisch sind.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 27! Die einzelnen Artikel finden Sie auf den Seiten 15 bis 21. Sollten Sie Fragen zur Montage haben, zögern Sie nicht uns anzurufen oder schauen Sie auf unsere Internetseiten.